

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

31.01.2023

**Geschäftszahl**

Ra 2023/02/0013

**Rechtssatz**

Bei der als Ungehorsamkeitsdelikt zu qualifizierenden Übertretung des § 12 Abs. 1 ESV 2012 - zumal zum Tatbestand dieser Übertretung der Eintritt eines Schadens oder einer Gefahr nicht gehört und über das zur Strafbarkeit erforderliche Verschulden nichts bestimmt ist - ist nach der in § 5 Abs. 1 zweiter Satz VStG normierten Vermutung das Verschulden in Form von Fahrlässigkeit anzunehmen, es sei denn, ein Beschuldigter macht glaubhaft, dass ihn an der Verletzung der Verwaltungsvorschrift kein Verschulden trifft.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2023020013.L03